

Bonn, den 01.07.2024

Herstellererklärung

Wir versichern, dass der cFos Lademanager über Funktionen verfügt, die sicherstellen, dass beim Laden von Fahrzeugen eine einseitige Phasenbelastung von 4,6 kVA nicht überschritten wird und die

VDE-AR-N 4100:2019-04, Absatz 5.5 Symmetriebedingungen

eingehalten werden.

Hierzu bietet der cFos Lademanager folgende Funktionen:

1. Für alle Wallboxen kann konfiguriert werden, wie die 3 Phasen angeschlossen werden:

- a) L1 → L1, L2 → L2, L3 → L3,
- b) L1 → L2, L2 → L3, L3 → L1,
- c) L1 → L3, L2 → L1, L3 → L2.

Entsprechend dieser Konfiguration kann der cFos Lademanager ggf. die Belastung der einzelnen Phasen ermitteln.

2. Überwachung mittels Zwischenzählern:

Der cFos Lademanager ermittelt anhand der Strom-Messwerte der einzelnen Phasen die absolute Belastung der Phasen und reduziert ggf. die Ladeleistung einzelner oder aller Wallboxen so, dass eine maximale einseitige Belastung einer Phase von 4,6 kVA nicht überschritten wird.

Weiterhin erklären wir, dass der cFos Lademanager wirkleistungssteuerbar nach §14a EnWG ist, z.B. durch Steuerung über Schaltkontakte.

Dr. Christoph Lüders

Geschäftsführer